

- Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an den Vater, solange ihr lebt. Durch diese Erinnerung wird eure Lebenserwartung wachsen. Die Essenz dieses Studiums ist Erinnerung.
- Frage:** Kinder, warum erinnert man sich an eure übersinnliche Freude?
- Antwort:** Weil ihr die Erinnerung an Baba ständig mit Freude feiert. Jetzt ist für euch die gesamte Zeit über Weihnachten. Gott lehrt euch. Welches Glück könnte größer sein als dieses? Dies ist Freude für jeden Tag und aus diesem Grund wird eure übersinnliche Freude gepriesen.
- Lied:** Zeig den Blinden den Weg, lieber Gott...

Om Shanti. Der Spirituelle Vater, der Spender des Dritten Auges des Wissens, erklärt euch spirituellen Kindern. Niemand außer dem Vater kann das Dritte Auge des Wissens geben. Ihr Kinder habt es jetzt erhalten. Der Vater hat erklärt, dass Anbetung der Weg der Dunkelheit ist. Da es nachts kein Licht gibt, stolpern die Leute im Dunkeln umher. In einem Lied heißt es: Brahmas Tag und Brahmas Nacht. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr nicht sagen, dass man euch den Weg zeigen soll; denn das geschieht jetzt. Der Vater kommt und zeigt euch den Weg ins Land der Befreiung und ins Land eines befreiten Lebens. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, denn ihr wisst, dass nur noch wenig Zeit übrig ist. Die Welt wird sich wandeln. Es ist ein Lied darüber komponiert worden, wie die Welt sich wandeln wird. Die armen Menschen wissen jedoch nicht, wann, wie und auch nicht von wem die Welt verwandelt wird, da sie das Dritte Auge des Wissens nicht haben. Ihr Kinder habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten, durch das ihr den Anfang, die Mitte und das Ende des Weltkreislaufs erkennt. Dies ist der Süßstoff des Wissens, das ihr in eurem Intellekt habt. Genauso wie ein klein wenig Süßstoff sehr süß ist, in gleicher Weise sind die Worte des Wissens, „Manmanabhav“, die lieblichsten von allen. Denkt einfach an den Vater. Baba kommt und zeigt euch den Weg. Wohin führt dieser Weg? Er führt in das Land des Friedens und das Land des Glücks. Ihr Kinder seid sehr glücklich. Die Welt weiß nicht, wann die Feiern des Glück stattfinden. Es geschieht in der neuen Welt. Tatsache ist, dass es in der alten Welt kein wahres Glück gibt. Die Leute weinen und schreien vor Kummer, weil sie tamopradhan sind. Wie kann man unter diesen Umständen glücklich sein? Niemand hat das Wissen vom Goldenen Zeitalter und aus diesem Grund feiern die armen, hilflosen Menschen hier ständig irgendwelche Feste. Seht nur, wie sie voller Freude Weihnachten feiern. Baba sagt: „Wenn ihr etwas über das Glück in Erfahrung bringen möchtet, dann fragt die Gops und Gopis, meine Kinder. Der Vater zeigt euch einen sehr einfachen Weg. Während ihr zu Hause bei eurer Familie lebt und eurem Beruf ausübt, bleibt wie eine Lotosblume und erinnert euch an Mich, so wie Liebhaber und Geliebte sich aneinander erinnern, sogar während sie ihrer Arbeit nachgehen. Sie erhalten auch Visionen genauso wie „Laila und Mahnu“ und „Heer Ranjha“, die sich nicht wegen sinnlicher Begierde liebten. An ihre Liebe erinnert man sich. Sie verliebten sich ineinander. Hier ist es anders. Viele Leben lang seid ihr die Liebhaber jenes Einen Geliebten gewesen. Mit den Worten: „Oh Gott, komm und zeig den Blinden den Weg!“ habt ihr Ihn gerufen. Einen halben Kreislauf lang habt ihr nach Ihm gerufen. Die Leute rufen insbesondere nach Ihm, wenn ihr Leid zunimmt. In Zeiten des Leids denken sie mehr an Ihn. Schaut, es gibt jetzt so viele, die das tun. In einem Lied heißt es: Jeder erinnert sich in der Zeit des Leides an Gott... Da die Zeit voranschreitet, werden die Seelen immer unreiner. Ihr hingegen steigt auf, während sie sogar noch tiefer fallen, weil alles bis zur Zerstörung immer unreiner wird. Tag für Tag wird auch Maya immer unreiner. In dieser Zeit ist der Vater die Allmächtige Autorität und Maya ist auch eine allmächtige Autorität. Auch sie ist sehr kraftvoll. Kinder, in dieser Zeit seid ihr die durch das gesprochene Wort geborenen Nachkommen Brahmas und der Schmuck des Brahmanenclans. Euer Clan ist der erhabenste Clan und wird auch als der allerhöchste Clan angesehen. Jetzt ist euer Leben von unschätzbarem Wert. Deshalb solltet ihr euch um euren Körper kümmern. Wegen der 5 Laster nimmt die Lebenserwartung des menschlichen Körpers ständig ab. Daher sagt der Vater: Entsagt den 5 Untugenden, bleibt im Yoga und eure Lebenserwartung wird anwachsen. Sie wird allmählich immer mehr anwachsen und in der Zukunft werden es 150 Jahre sein. Zurzeit ist noch nicht der Fall. Daher sagt der Vater: „Kümmert euch gut um eure Körper. Es heißt zwar, dass der Körper von keinem Nutzen sei, einfach nur eine Puppe aus Lehm sei, aber Kinder, ihr versteht jetzt, dass es wichtig ist, sich an Baba zu erinnern, so lange ihr lebt.“

Warum denkt eine Seele an den Vater? Wegen einer Erbschaft. Der Vater sagt: „Seht euch selbst als Seelen an und erinnert euch an Mich, euren Vater. Verinnerlicht göttliche Tugenden und ihr werdet Gottheiten. Kinder, studiert deshalb sehr gut. Seid nicht faul, sonst werdet ihr durchfallen und nur einen sehr niedrigen Status erlangen. Die Hauptsache in diesem Studium liegt in der Essenz: Erinnert euch an den Vater. Wann immer jemand zu einer Ausstellung oder in euer Center kommt, erklärt ihnen zu allererst, dass es darum geht, sich an Baba zu erinnern, weil Er der Allerhöchste ist. Nur an den Allerhöchsten gilt es, sich zu erinnern. Erinnert euch an niemand Geringeren als Ihn. Man sagt: „Gott ist der Allerhöchste.“ Es ist Gott, der die neue Welt erschafft. Der Vater sagt: „Schaut, Ich gründe die neue Welt. Aus diesem Grund werden eure Verfehlungen aufgelöst, wenn ihr an Mich denkt.“ Erinnert euch sehr fest daran, weil der Vater der Reiniger ist. Er sagt: „Wenn ihr Mich den Läuterer nennt, seid ihr tamopradhan und sehr unrein. Werdet jetzt rein!“ Der Vater kommt und erklärt euch Kindern: „Eure Tage des Glücks kommen jetzt bald. Eure Tage des Leids sind jetzt zu Ende.“ Im Leid rufen die Menschen nach Ihm: „Oh, Entferner des Leids und Spender des Glücks!“ Ihr wisst sehr gut, dass es im Goldenen Zeitalter nichts als Glück gibt. Der Vater sagt: „Erinnert euch alle immerfort an das Land des Friedens und das Land des Glücks.“ Dies ist das Übergangszeitalter und der Fährmann bringt euch nach drüben. Dabei geht es nicht um einen Fährmann und ein Boot. Sie singen einfach das Lied: „Bring mein Boot hinüber!“ Nun, es geht doch nicht nur um das Boot eines Einzelnen, das auf die andere Seite gebracht werden müsste, nicht wahr? Das Boot der gesamten Welt muss nach drüben gebracht werden. Diese Welt ist wie ein großes Schiff, das an das andere Ufer gebracht wird. Ihr Kinder solltet also mit sehr viel Glück feiern, weil für euch ist immer Weihnachten. Da ihr den Vater getroffen habt, ist ständig Weihnachten für euch. Aus diesem Grund erinnert man sich an eure übersinnliche Freude. Schaut, warum ist Brahma stets glücklich? Oh! Er hat den Unbegrenzten Vater gefunden! Baba lehrt uns. Habt also jeden Tag diese Freude. Es ist erstaunlich, dass der Unbegrenzte Vater euch lehrt. Hat irgendjemand von euch dies bereits früher gehört? „Gott spricht“ heißt es in der Gita und auch, dass Er Raja Yoga lehrt. Genauso wie die Leute studieren, um Rechtsanwalt oder Arzt zu werden, lehre Ich euch, Meine spirituellen Kinder, Raja Yoga. Wenn ihr hierher kommt, kommt ihr, um Raja Yoga zu studieren. Es ist nicht nötig, verwirrt zu werden. Also, studiert Raja Yoga und schließt diesen Kurs ab. Lauft nicht weg. Studiert und versteht alles sehr gut. Der Lehrer lehrt euch, damit ihr es verinnerlichen könnt. Der Intellekt jedes Einzelnen ist auf einem anderen Niveau. Bei einigen ist es das höchste, bei einigen ein mittleres Niveau und bei anderen ist das niedrigste. Also, fragt euch selbst: Gehöre ich zu denen auf höchstem Niveau, auf mittlerem Niveau oder auf dem niedrigsten Niveau? Seid selbst in der Lage sein zu erkennen, ob ihr würdig genug seid, das allerhöchste Examen zu bestehen und einen hohen Status zu beanspruchen. Mache ich Dienst? Der Vater sagt: „Kinder, werdet dienstfähig. Folgt dem Vater, denn Ich mache auch Dienst. Ich habe dieses Fahrzeug genommen, weil Ich gekommen bin, um Dienst zu tun. Also, Ich tue ihn täglich. Das Fahrzeug ist sehr stark und gut, und ist stets dienstbereit. BapDada ist die ganze Zeit über in seinem, Brahmas, Fahrzeug. Selbst wenn dessen Körper erkrankt, sitze Ich dann noch darin. Also, Ich sitze in ihm und schreibe. Wenn er nichts mittels seines Mundes sagen kann, kann Ich es immerhin noch schreiben. Die Murli wird niemals ausgelassen. Während dieser in der Lage ist, zu sitzen und zu schreiben, kann Ich auch die Murli sprechen, sie aufschreiben und sie den Kindern schicken, denn Ich bin dienstfähig. Daher kommt der Vater und erklärt: Seht euch selbst als Seelen, habt Vertrauen im Intellekt und beschäftigt euch selbst im Dienst. Es ist der Dienst des Vaters, Gottväterlicher Dienst! Jene Menschen schreiben: „Im Dienst Seiner Majestät“. Also, was sagt ihr wohl? Dieser Dienst ist sogar noch höher als der jener Majestät, weil Er euch zu einer Majestät (Kaiser) macht. Ihr könnt verstehen, dass ihr wirklich Meister der Welt werdet. Jene unter euch Kindern, die sich gut einsetzen, werden Mahavirs genannt. Überprüft also, wer ein Mahavir ist, der Babas Richtlinien befolgt. Der Vater erläutert: Kinder, seht euch als Seelen und seht euch gegenseitig als Brüder. Der Vater sieht sich als den Vater der Brüder und sieht nur die Brüder. Er wird nicht jeden anschauen. Ihr habt das Wissen, dass ihr ohne einen Körper nicht hören und auch nicht sprechen könnt. Ihr wisst, dass auch Ich in einen Körper eingetreten bin. Ich habe diesen Körper ausgeliehen. Jeder hat einen Körper; die Seele studiert hier durch den Körper. Ihr Seelen solltet daher jetzt verstehen, dass Baba euch lehrt. Wo ist Babas Sitz? Auf dem unsterblichen Thron. Baba hat erklärt, dass jede Seele ein unsterbliches Abbild ist, das niemals zerstört wird; sie wird niemals verbrannt, ausgelöscht und auch nicht ertränkt.

Sie kann weder kleiner noch größer sein. Der Körper kann groß oder klein sein. Die Stirn ist der Thron aller Menschenseelen in dieser Welt. Die Körper sind alle verschieden. Der unsterbliche Thron ist bei einigen der eines Mannes und bei anderen ist er der einer Frau und bei einigen ist er der eines Kindes. Wann immer ihr also zu jemandem sprecht, seht euch als Seele, die zu ihrem Bruder spricht. Ich gebe die Botschaft des Vaters: Erinnert euch an Shiv Baba und der Rost auf der Seele wird entfernt. Wenn Gold Legierung enthält, wird sein Wert vermindert, und so hat auch euer Wert abgenommen. Ihr seid jetzt vollständig wertlos geworden. Dies nennt man auch „Bankrott gehen“. Bharat war einmal so reich, jetzt ist es hochverschuldet. Bei der Transformation/dem Umbruch wird alles Geld vernichtet. Jene, die etwas verleihen und jene, die etwas ausleihen, werden alle sterben, und nur jene, die die unvergänglichen Wissensjuwelen entgegengenommen haben, werden kommen und ihr Schicksal beanspruchen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Folgt dem Vater und werdet dienstfähig, genauso wie Baba. Überprüft euch, um zu sehen, ob ihr würdig genug geworden seid, um die allerhöchsten Prüfungen zu bestehen und einen hohen Status zu beanspruchen.
2. Folgt Babas Anleitungen und werdet Mahavirs. Genauso wie Baba die Seele sieht und lehrt, seht auf die gleiche Weise jeden als Seele, als Bruder, während ihr mit ihm sprecht.

Segen: Möget ihr wahrhaftig liebend sein und stets die Gesellschaft Vater Brahmas erfahren, der „tausend Arme“ hat.
Dies ist die Zeit der Rolle Vater Brahmas, desjenigen mit tausend Armen. Genauso wie die Arme nichts ohne die Seele tun können, ebenso kann BapDada nichts ohne die Arme, die Kinder, tun. Bei jeder Aufgabe steht die Kooperation des Vaters an erster Stelle. Während die Rolle der Etablierung weitergeht, ist BapDada in jeder Sekunde und bei jedem Gedanken der Kinder mit ihnen zusammen. Zieht daher keinen trennenden Vorhang zu und werdet nicht jemand, der im Yoga getrennt ist. Geht in den Wellen des Ozeans der Liebe voran. Singt sein Lob und seid nicht verletzt. Die praktische Form der Liebe für den Vater zeigt sich bei dem, der es liebt, Dienst zu tun.

Slogan: Die Erfahrung und Übung der körperlosen Stufe ist die Basis dafür, ganz vorn eine Nummer zu beanspruchen.

***** O m S h a n t i *****